

„Point Alpha“, einer der heißesten Punkte des Kalten Krieges, steht als Mahn- und Gedenkstätte wie kaum ein zweiter Ort in Deutschland dafür, wie kostbar und fragil die Werte Freiheit und Sicherheit während der Zeit der deutschen Teilung waren. Auch nach dem Ende der Blockkonfrontation kann nicht von einer Selbstverständlichkeit ausgegangen werden, was die staatliche Gewährleistung von Freiheit und Sicherheit im Inneren wie im Äußeren betrifft. Goethes Diktum stets vor Augen: „Nur der verdient sich Freiheit wie das Leben, der täglich sie erobern muss.“ tragen wir alle mit unserem tagtäglichen Handeln in Politik, Wirtschaft oder Gesellschaft Verantwortung dafür, eine freiheitliche und sichere demokratische Welt mitzugestalten.

Ein Ort wie Point Alpha bietet den historisch angemessenen Rahmen, um die zwei zentralen Wertebegriffe Freiheit und Sicherheit in ihrer Gegensätzlichkeit, wie auch in ihre Bedingtheit zu reflektieren und Anregungen für das eigene Handeln zu gewinnen. Dabei schlägt die Veranstaltung den Bogen vom subjektiven Freiheits- und Sicherheitsgefühl verschiedener Zeitzeugen über die innenpolitische Dimension dieser beiden Begriffe bis hin zur Bedeutung von Freiheit und Sicherheit in einer multipolaren Weltordnung. Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Themen zu beteiligen.

**Uta Thofern**, Direktorin der Point Alpha Stiftung und Geschäftsführerin der Point Alpha Akademie  
**Cornelia Holtmann**, Leiterin des Regionalbüros Wiesbaden der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit/Karl-Hermann-Flach-Stiftung

Die Veranstaltung wird vom **hessischen Institut für Qualitätsentwicklung** und in Thüringen vom **Thillm** als Lehrerfortbildung anerkannt.

**Veranstaltungsort:**

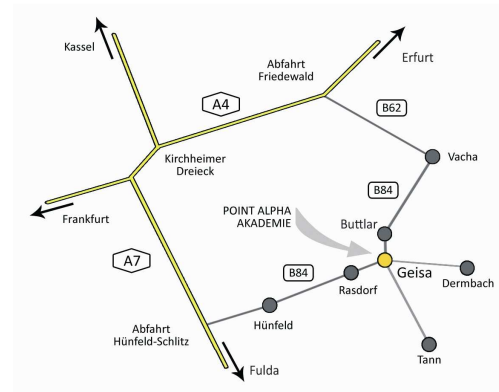
Point Alpha Akademie  
Schlossplatz 4, 36419 Geisa

**Tagungsgebühr:**

101,-€ (DZ mit Vollverpflegung)  
130,-€ (EZ mit Vollverpflegung)

Nähere Informationen zur Buchung erhalten Sie per E-Mail unter [akademie@pointalpha.com](mailto:akademie@pointalpha.com) oder telefonisch unter 06651-919030.

**Verkehrsanbindungen:**



**Point Alpha Akademie**

Schlossplatz 4, 36419 Geisa  
[akademie@pointalpha.com](mailto:akademie@pointalpha.com) / 06651-919030  
[www.pointalpha.com/akademieprogramm](http://www.pointalpha.com/akademieprogramm)



POINT ALPHA AKADEMIE

## Freiheit und Sicherheit im 21. Jahrhundert

10. bis 12. Oktober 2011

Eine gemeinsame Veranstaltung der  
**Point Alpha Akademie**  
und der  
**Friedrich-Naumann-Stiftung**  
für die Freiheit /  
**Karl-Hermann-Flach-Stiftung**

Friedrich Naumann STIFTUNG **FÜR DIE FREIHEIT**

Karl-Hermann-Flach-Stiftung

## Montag, 10. Oktober 2011

- 13.30 Uhr **Anreise**
- 14.00 Uhr **Begrüßung**  
Uta Thofern, Direktorin Point Alpha Stiftung, Geschäftsführerin Point Alpha Akademie,  
Cornelia Holtmann, Leiterin Regionalbüro Wiesbaden Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- 15.00 Uhr **Vorposten der Freiheit – Zur Geschichte von Point Alpha**  
Führung durch die Mahn- und Gedenkstätte Point Alpha und kurze Grenzwanderung
- 17.00 Uhr **Out On (and Behind) the „Frontier of Freedom“: Die US-Landesstreitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland und Westberlin von 1945 bis 1990**  
Vortrag und Diskussion mit Dr. Bryan van Sweringen, ehem. US Army, Europe Liaison Officer und Command Historian, U.S. European Command
- 18.30 Uhr **Abendessen**
- 20.00 Uhr **Freiheit im Westen, Sicherheit im Osten? Das Leben in der Region während des Kalten Krieges**  
Westdeutsche und ostdeutsche Zeitzeugen im Gespräch  
Moderation: Uta Thofern

## Dienstag, 11. Oktober 2011

- ab  
7.30 Uhr **Frühstück**
- 9.00 Uhr **Freiheit und Sicherheit – Philosophische und theologische Annäherungen**  
Vortrag und Diskussion mit Dr. Ehrhart Neubert, Theologe und Bürgerrechtler
- 10.45 Uhr **Freiheit und selbstbestimmtes Handeln als Motive der Friedlichen Revolution von 1989**  
Vortrag und Diskussion mit Dr. Peter Ulrich Weiß, ZZF Potsdam
- 12.30 Uhr **Mittagessen**
- 14.30 Uhr **Freiheit und Justiz in der DDR: Strafverteidiger auf verlorenem Posten – Das Strafrecht als Machtinstrument der SED**  
Vortrag und Diskussion mit Dr. Günter Kröber, Ehrenpräsident der Rechtsanwaltskammer Sachsen
- 16.00 Uhr **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr **Der deutsche Staat als Garant von Freiheit und Sicherheit**  
Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Hans-Joachim Jentsch, Bundesverfassungsrichter a.D.
- 18.30 Uhr **Abendessen**

- 20.00 Uhr **Freiheit verteidigen am Hindukusch**  
Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik, Medien und Militär  
mit Christoph Schnurr, MdB (FDP)  
Mitglied des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages  
Hauptmann Jens Wagner  
Jugendoffizier und Referent für Sicherheitspolitik der Bundeswehr, Münster, (Einsatz in Afghanistan von Feb. – Juli 2010 in Feyzabad als Presseoffizier);  
Arno Schwarzkopf  
Auslandskorrespondent Frankfurter Rundschau  
**Moderation:** Arno Tappe, M.A.  
Zentrum für operative Information der Bundeswehr, Leiter des Dezernats für interkulturelle Einsatzberatung, Mayen

## Mittwoch, 12. Oktober 2011

- ab 7.30 Uhr **Frühstück**
- 9.00 Uhr **Normative Grundlagen der Sicherheitspolitik im 21. Jahrhundert**  
Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Lothar Brock, Hessische Stiftung Friedens- und Konflikt Forschung (HSFK)
- 10.45 Uhr **Freiheit und Sicherheit als Prämissen für ein selbstbestimmtes und demokratisches Handeln**  
Reflexionsworkshop  
Mira Keune, Point Alpha Stiftung
- 12.00 Uhr **Seminarende** und Mittagessen